

Von der Muse inspiriert

Sinfoniekonzert des Collegium musicum Potsdam / Dreimal zwei Freikarten

ORANIENBURG (OGA) • Das Collegium musicum Potsdam läutet mit dem ersten Sinfoniekonzert in der Nicolaikirche Oranienburg sein Jubiläumsjahr ein.

Es werden Werke von Haydn, Wagner, Thiel und Pärt präsentiert. Im Mittelpunkt des Konzertes stehen die Sinfonie Nummer 104 – die so genannte „Londoner Sinfonie“ von Joseph Haydn – sowie die „Wesendonck-Lieder“ von Richard Wagner.

Wagner vertonte in den „Wesendonck-Liedern“ fünf von tiefen Gefühlen geprägte Gedichte aus der Feder Mathilde Wesendoncks und hinterließ mit ihnen ein Zeugnis seiner leidenschaftlichen,

aber unglücklichen Liebe zur jungen Dichterin.

Nachdem 1849 in Dresden ein Steckbrief veröffentlicht worden war, mit dem Richard Wagner wegen der Teilnahme an der aufrührerischen Bewegung der Stadt gesucht wurde, floh der Komponist vor der drohenden Verhaftung aus Deutschland. Er ließ sich mit seiner Frau Minna in Zürich nieder. Dort freundete sich das Ehepaar Wagner mit dem Seidenfabrikanten Otto Wesendonck und dessen 23-jähriger Frau Mathilde an. Aus Bewunderung für das Genie Wagners wurde Otto Wesendonck zu dessen Gönner. Die Freundschaft zwischen den beiden Ehepaaren wurde je-

doch durch Richard Wagners Leidenschaft zu Mathilde schwer belastet. Glaubt man Wagners glühenden Briefen, hat Mathilde Wesendonck den Komponisten völlig in ihren Bann gezogen. Von dieser Muse inspiriert vollendete er „Tristan und Isolde“. Teil dieser tragischen Geschichte sind die „Wesendonck-Lieder“, die am kommenden Wochenende erklingen werden.

Zwei weitere zeitgenössische Werke werden dort mit dem „Nocturne“ des Potsdamer Komponisten Wolfgang Thiel sowie den „Fratres“ des estnischen, in Berlin lebenden Komponisten Arvo Pärt erklingen. In Thiels „Nocturne“ fasst das lyrische Hauptthema

die gregorianische Weise „Puer natus est nobis“ zusammen und erinnert somit von fern an die „Nacht der Nächte“, ohne jedoch das Stück als „Weihnachtsmusik“ im engeren Sinne zu prägen.

Das Sinfoniekonzert des Collegium musicum Potsdam in der Oranienburger Nicolaikirche beginnt am Sonnabend, 5. März, um 16 Uhr. Der OGA verlost dreimal zwei Freikarten. Wer das Konzert besuchen möchte, sollte sich am Freitag, 4. März, um 12 Uhr unter der Nummer (0 33 01) 59 63 68 in der Redaktion melden. Die Freikarten werden an der Abendkasse hinterlegt.